

Fachkommission Fahrbibliotheken

Bericht für die dbv-Beiratssitzung am 18./19. 09. 2014 in Weimar

Mitglieder

Johannes v. Freymann - Fahrbücherei Landkreis Celle (Vorsitz)
Siegfried Kalus - Fahrbibliotheken München -
Ulrich Koch - Fahrbücherei Esslingen a. Neckar (bis 31.7.2014)
Sabine Sommerfeld-Mensch – Fahrbücherei Berlin-Mitte (seit 1.8.2014 für Herrn Koch)
Katrin Toetzke - Fahrbücherei Landkreis Cuxhaven
Matthias Weyh - Busbibliothek Bremen

Unser Anliegen

Die Kommission Fahrbibliotheken arbeitet an einer Bündelung aller relevanten Informationen zur Fahrbibliotheksarbeit bei einer zentralen Anlaufstelle sowie an deren öffentlicher Bereitstellung im Internet. Auf Grundlage dieser Fakten soll ein Anfragemanagement für die Kolleginnen und Kollegen in Fahrbibliotheken entwickelt werden, z.B. durch die Einrichtung des Forums auf fahrbibliothek.de.

Weiter strebt die Kommission Fahrbibliotheken eine Verbesserung der Wahrnehmung von Fahrbibliotheken als leistungsfähige Bibliotheken der Grundversorgung speziell in der Berufsöffentlichkeit an. Die Nutzung der positiven Außenwirkung von Bibliotheksfahrzeugen für die Öffentlichkeitsarbeit bei Bibliothekskongressen bzw. Bibliothekartagen soll beibehalten und ausgestaltet werden.

Arbeitssitzungen 2014

3.6. in Bremen
Oktober/November in München

Tätigkeitsbericht

1. Vorbereitung, Anmeldung und Durchführung von Vorträgen beim Bibliothekartag 2014 in Bremen. Themen:

Was (Nicht-)Nutzer/innen der Fahrbüchereien im Land zwischen den Meeren wollen ...
(Petra Düren, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg)

Fahrbibliothek mit Qualität und Siegel - ein Erfahrungsbericht
(Katrin Toetzke, Medienzentrum Landkreis Cuxhaven)

Ein Vortrag musste leider wegen Krankheit des Dozenten entfallen. Zwei ebenfalls eingereichte Vorträge wurden überraschenderweise nicht angenommen.

Organisation und Durchführung der Präsentation von 9 Büchereifahrzeugen vor dem Tagungsgebäude und am Nachmittag auf dem Bremer Marktplatz, darunter mehrere neuere Fahrzeuge. Fernsehen, Rundfunk und Presse (Bild-Zeitung!) waren vor Ort.

2. Das inzwischen rege genutzte Forum für Fahrbibliothekare auf der Webseite fahrbibliothek.de wurde laufend überarbeitet und an den Informationsbedarf der KollegInnen angepasst.

3. Zusätzlich finden die KollegInnen auf fahrbibliothek.de und auf der Kommissionsseite eine Art FAQ-Liste in Schlagwort-Form vor, die sie mit Direktlinks zu häufig nachgefragten aktuellen Themen führt, wie z.B. Fahrtenschreiber, Maut, Euro-Norm VI.

Zu diesen Problemfeldern hat die Kommission Anfragen an zuständige Behörden gestellt und versucht, übergreifende und rechtlich abgesicherte Auskünfte zu bekommen. Diese Informationen werden den KollegInnen zur Verfügung gestellt, wobei eventuell dem Föderalismus geschuldete Differenzen zwischen einzelnen Bundesländern selbst recherchiert und für die eigene Situation bewertet werden müssen.

4. Bibliotheken, die eine Ersatzbeschaffung ihres Büchereifahrzeuges planen, können anhand einer auf der Webseite fahrbibliothek.de bereitgestellten Checkliste prüfen, was in der Ausschreibung an fahrzeug- und bibliothekstechnischen Punkten beachtet werden muss oder kann.

Diese Liste wird laufend modifiziert und ergänzt. Hinweise und Anregungen von KollegInnen sind herzlich willkommen und notwendig.

5. Im Frühjahr 2014 stand die nächste der alle zwei Jahre durchgeführten Fahrbibliotheksumfrage mit dem Berichtsdatum 31.12.2013 an.

Der Fragebogen 2014 wurde gegenüber dem Vorgänger 2013 in einzelnen Fragen überarbeitet, es gab Ergänzungen (erstmalig Fragen zu den Betriebskosten) sowie Streichungen.

Die Umfrage wurde erstmals komplett über das Internet abgewickelt, befindet sich mangels geeigneter Auswertungsinstrumente aber noch in der Bearbeitung.

Hier zeichnet sich aber eine Verbesserung und Erleichterung ab: Das HBZ in NRW hat signalisiert, zu prüfen, ob die Umfrage der Fahrbibliotheken in die DBS integriert werden könnte. Nach Zustimmung der zuständigen Verbände und Gremien wird es dementsprechend im Oktober ein Arbeitstreffen der Kommission mit dem HBZ in Köln geben.

6. Frau Theresa Hofko, Studentin an der Fachhochschule Köln, hat im Dezember 2013 ihr Studium mit der Bachelorarbeit „Geschichte der Fahrbibliotheken“ abgeschlossen. Im Auftrag und mit Unterstützung der Kommission (Zurverfügungstellung von gerettetem DBI-Material, Beratung und Zweitkorrektur) gelang ihr eine - trotz der sehr disparaten Informationen - eine für Fahrbibliothekare kompakte und faktenreiche Darstellung, die sicherlich eine Informationslücke füllt.

7. Für den Bibliothekartag 2015 in Nürnberg ist wieder eine Buspräsentation geplant, die ersten Fahrbibliotheken haben bereits jetzt Interesse signalisiert. Die Buspräsentation an Bibliothekartagen und Bibliothekskongressen scheint sich erfreulicherweise trotz des enormen Aufwands aller Beteiligten zu etablieren!

Die Kommission Fahrbibliotheken wird auch für Nürnberg wieder Fachvorträge aus dem Bereich des mobilen Bibliothekswesens einreichen. Unter anderem sollen Vorträge über „RFID in Büchereifahrzeugen“ und die „Geschichte der Fahrbibliotheken“ angeboten werden. Geplant ist auch erneut der Vortrag eines ausländischen Gastes (angefragt „Institut Francais“ in Düsseldorf mit neuem Bücherbus)

Ausblick

Neben der Auswertung der Umfrage 2014 und deren zukünftiger Eingliederung in die DBS wird sich die Kommission Fahrbibliotheken weiterhin bemühen, die Zertifizierung weiterer Fahrbibliotheken (zunächst wohl nur in Niedersachsen) zu begleiten.

Die Fachkommission möchte Überlegungen anstellen und Konzepte entwickeln, wie Fahrbibliotheken in der Zukunft (Stichworte: digitales Zeitalter, demografischer Wandel) ihre Stärken (z.B. Mobilität und Flexibilität) noch besser in die Bibliotheksarbeit einbringen können.

Johannes v. Freymann

11.09.2014